

2922. Artikel zu den Zeitereignissen

Die ARD zum Kieler Matrosenaufstand vom 3.11.1918 (24)

(Weitere¹ Hinweise zum Migrationspakt-Thema: *Der UN-Pakt spaltet Belgiens Regierung.*² Und: „Irreführung!“ Professoren laufen Sturm gegen Merkel-Lüge.³ Und: *Buschkowsky zum UN-Migrationspakt: „Unsere Regierenden haben aus dem Untergang der DDR nichts gelernt“.*⁴)

Ich fasse weiter⁵ die Artikel⁶ zum Thema *Die ARD zum Kieler Matrosenaufstand vom 3.11.1918* zusammen:



(1918: Novemberrevolution in Stuttgart.⁷)

- Die "gewendete" Kommunistin und Ex-SED-Funktionärin ... *Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) wird am Samstag (10.11.) gemeinsam mit Frankreichs Präsident Emmanuel Macron dem 100. Jahrestags des Endes des Ersten Weltkriegs gedenken.*⁸ Wo? Im Wald von Compiegne, wo der für Deutschland schändliche Waffenstillstand-

¹ Siehe Artikel 2906, 2907 und 2912-2916, 2918, 2920 (je S. 1)

² <https://www.tagesschau.de/ausland/un-migrationspakt-119.html> (5.12.18)

³ <http://www.pi-news.net/2018/12/irrefuehrung-professoren-laufen-sturm-gegen-merkel-luege/> (5.12.18)

⁴ <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/buschkowsky-zum-un-migrationspakt-unsere-regierenden-haben-aus-dem-untergang-der-ddr-nichts-gelernt-a2729390.html> (4.12.18)

⁵ Siehe Artikel 2921 (S. 4-6)

⁶ Siehe Artikel 2890-2901 und 2910-2921

⁷ <http://www.novemberrevolution1918.de/a-u-s-dokumente/streikdemo-am-4-nov-1918-in-stuttgart-13-revolutionaere-forderungen>

⁸ <https://www.epochtimes.de/politik/welt/ein-wald-als-ort-des-friedens-und-der-vergeltung-a2695672.html>



(Umwälzung: Revolutionszug im November 1918 in der Mannheimer Neckarstadt.⁹)

vertrag¹⁰ am 11. 11. 1918 unterschrieben wurde. Voraussetzung dafür war (u.a.) auch der *Kieler Matrosenaufstand vom 3.11.1918*, die Streiks (seit Juni 1916, mit Hilfe der Sozialdemokraten¹¹) und die Revolution in Deutschland. Natürlich wurde weder in der *Tagesschau*-Sendung über den *Kieler Matrosenaufstand 1918* (3.11.), noch in dem *NDR-Dokumentarfilm Unsere Geschichte – 1918 Aufstand der Matrosen*¹² erwähnt, daß dies alles auch vom Ausland lanciert wurde: (Wolfgang Hackert¹³ :) *Der Landesverrat der Linken im schwer kämpfenden Vaterland geschah auch durch Verbindungen zum Ausland. So schrieb der frühere Marine-Oberheizer Sachse, ein führendes Mitglied des >Zentralkomitees der revolutionären Matrosen< von 1918 im Jahre 1925 in seinem Artikel »Der Dolchstoß«: »Nicht bekannt waren den Gerichten ... jene direkten Verbindungen, die Kobis, Beckers und ich über Wilhelmshaven hinweg mit den Mitgliedern des internationalen Sozialistenbundes hatten. Da wir nun wußten, daß es sehr gefährlich für die Bewegung sei, wenn die direkten Verbindungen von der Landbevölkerung zu den Schiffstruppen gestört seien, deckten wir im Prozeß unsere direkten Verbindungsleute (zum Sekretariat der Zimmerwalder Internationalen in Stockholm¹⁴) dadurch ab, daß wir dem Gericht bekannte Tatsachen über die Verbindung mit den USPD-Abgeordneten als richtig hinstellten ... Es ist dadurch ... gelungen, unsere Bewegung zu schützen ... und so zur Ausreifung der revolutionären Bewegung bis zum 7. November (1918) beizutragen ... Wir waren ja mit der Gruppe der ... internationalen Sozialisten in Deutschland, mit denen Karl Radek Fühlung hatte, eng verbunden ... Jawohl! Wir haben Verbindung gesucht mit unseren Klassengenossen im Ausland.«¹⁵ Diese Aussage bestätigt das damals offene Geheimnis, daß die Matrosenmeutereien und -revolutionen in der deutschen Kriegsflotte vom 4. Juni 1917 und vom Oktober/November 1918 mit ausländischer*

⁹ <http://www.fau-mannheim.de/tag/novemberrevolution/>

¹⁰ Siehe Artikel 2891 (S. 3)

¹¹ Siehe Artikel 945 (S. 4)

¹² https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/unsere_geschichte/Unsere-Geschichte-1918-Aufstand-der-Matrosen_sendung839262.html

¹³ In: *Der große Wendig* 3, S. 114-121, Grabert 2008

¹⁴ Hintergrund: Das *Zimmerwalder Manifest* wurde von *Leo Trotzki* (s. Artikel 224, S. 3-5) verfasst und auf der Zimmerwalder Konferenz (5. bis 8. September 1915), einer geheimen internationalen sozialistischen Konferenz im *Berner Dorf Zimmerwald*, verabschiedet. http://de.wikipedia.org/wiki/Zimmerwalder_Manifest

¹⁵ Unter Anmerkung 3 steht: Gottfried Zarnow, *Der 9. November 1918, die Tragödie eines Volkes*, Archiv-Edition, Viöl 2000, S. 31.

Hilfe angezettelt wurden. Da das deutsche Heer im Felde nicht zu besiegen war, versuchte man, die deutsche Front mit Hilfe einheimischer Verräter von hinten aufzurollen. Den deutschen und ausländischen Agenten war es ein leichtes, sich ein Bild von der Stimmung an der Heimatfront zu verschaffen. Mit diesen Informationen konnten die alliierten Geheimdienste planen und linksextreme Gruppen im Reich unterstützen.¹⁶



(Am 9. November 1918 stürmen rebellische Arbeiter und Soldaten das Wilhelmspalais [Stuttgart], um eine rote Fahne zu hissen ...¹⁷)

- Zu den ausländischen Zentralen und Vereinigungen, die in den letzten Jahren des Ersten Weltkrieges den deutschen Zusammenbruch logistisch und finanziell unterstützten, gehörten unter anderen:
 1. die >Zimmerwalder Internationale< mit Sitz in Stockholm seit 1917;
 2. die >Auslandsvertretung der Bolschewiki< unter Leitung von Karl Radek;
 3. die >Internationalisten< mit Sitz in Berlin unter Leitung von Julian Borchardt mit engen Beziehungen zu den Bolschewisten Lenin, Radek, und Sinowjew;
 4. das Internationale Jugendsekretariat in der Schweiz unter Willi Münzenberger;
 5. in Frankreich Überläufer und Kriegsgefangene;
 6. in Holland >Deutsche Deserteur-Vereine< mit der englischen Agentur Tinsley, das >Komitee der Flüchtlinge< mit Verbindung zu dem französischen Nachrichtenoffizier Crozier-Desgranges und unmittelbarer Verbindung zur deutschen USPD und den >Zimmerwaldern< in Stockholm;
 7. der >Spartakusbund< mit Sitz in Berlin unter Leitung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.¹⁸ (USW.¹⁹)

¹⁶ Siehe Artikel 2892 (S. 1/2)

¹⁷ <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.die-anfaenger-der-republik-1-die-november-revolution-1918-rote-fahne-auf-dem-wilhelmspalais.aaa1c2d7-5eb7-4852-b8e6-742429a4ee22.html?reduced=true>

¹⁸ Unter Anmerkung 4 steht: Gottfried Zarnow, *Der 9. November 1918, die Tragödie eines Volkes*, Archiv-Edition, Viöl 2000, S. 28 f.

¹⁹ Siehe Artikel 2892 (S. 2) und 2893-2895



(Versammlung auf dem Marktplatz in Reutlingen, 11. November 1918,²⁰)

- Sowohl die *ARD-Tagesschau* (20:00) vom 3.11.18 und der *NDR-Dokumentarfilm Unsere Geschichte – 1918 Aufstand der Matrosen* (4.11.18) lancieren das Falschbild, daß es erst den *Kieler Matrosenaufstandes* und die Revolution vom 9.11.18 (– im wesentlichen auch die mit Hilfe der Sozialdemokraten [seit Juni 1916] abgehaltenen Streiks²¹ –) brauchte, damit Deutschland endlich in einen Frieden einwilligte. *ARD/NDR* verschweigen natürlich, daß die Alliierten (Entente) die Waffenstillstandangebote der Deutschen, wie z.B. am 12. Dezember 1916 (s.u.) ausschlugen, um diesen wahnsinnigen Krieg zu beenden. Erst als die vom Ausland unterstützten Verräter in Deutschland erfolgreich waren,²² kam es am 11.11.18 zu dem (für Deutschland verheerenden²³) Waffenstillstand im Wald von Compiegne.²⁴
- Am 21. 12. 1916 sagte Rudolf Steiner²⁵: *Die Welt braucht Frieden, und sie wird viel entbehren, wenn sie jetzt keinen Frieden hat. Und sie wird viel entbehren, wenn weiter Menschen in der Welt Glauben finden, die da sagen: Wir sind gezwungen, für einen dauernden Frieden zu kämpfen –, und jeder Möglichkeit, zu einem Frieden zu gelangen²⁶, mit Hohnworten, die sie nur in geschickter Weise verbrämen, begegnen In der Weihnachtstimmung des neunzehnhundertsechzehnten Jahres nach dem Mysterium von Golgatha hat man den Ruf «Friede auf Erden unter Menschen, die eines guten Willens sind» unter den eitelsten Vorwänden bebrüllt –, oder, wenn es nicht eitelste Vorwände sind, dann muß es eben etwas Schlimmeres sein. Dann muß man an diesem Bebrüllen jedes Friedensgedankens erkennen, um was es sich handelt:*

²⁰ <https://zeithistorische-forschungen.de/1-2018/id=5561>

²¹ Siehe Artikel 945 (S. 4)

²² Siehe Artikel 2890, 2891 (S. 1/2) 2892 (S. 2) und 2893/2894

²³ Siehe S. 3 und Artikel 2891 (S. 2/3)

²⁴ Siehe Artikel 2896 (S. 1/2)

²⁵ GA 173, 21. 12. 1916, S. 326/327, Ausgabe 1978

²⁶ Es geht konkret um das Friedensangebot der Mittelmächte vom 12. Dezember 1916, welches von den Alliierten abgelehnt wurde. Auch die vielen Friedensangebote Deutschlands im Zweiten Weltkrieg wurden regelmäßig von den Alliierten („Brüder“) abgelehnt – schließlich wollten die Logen-Kreise Deutschland/ Mitteleuropa planmäßig vernichten (siehe u.a. Artikel 220, S. 3/4, 224, S. 2/3 und 750, S. 4/5).

Daß es sich wirklich nicht um das handelt, was man in der Peripherie sagt, sondern um ganz andere Dinge²⁷. Dann wird man begreifen, daß man schon davon reden kann, daß es sich heute um Glück oder Unglück von Europa handelt.²⁸

- Die Entwaffnung Deutschlands durch den Waffenstillstandsvertrag vom 11.11.18 hatte u.a. zur Folge, daß die deutsche Bevölkerung in Polen²⁹ schutzlos war: *Allein von 1918 bis 1923 verließen mehr als 200 000 Deutsche ihre nun polnisch gewordene Heimat ...³⁰*



(9.11.1918: Revolutionäre auf der Straße Unter den Linden.³¹)

- Neben den Verrätern in Deutschland³² führte auch die Nicht-Berücksichtigung des deutschen Wesens³³ in den elitären politischen Kreisen direkt in die Katastrophe. Dazu schrieb Rudolf Steiner 1919:³⁴ *Daß militärisches Denken die Katastrophe Mittel- und Osteuropas nicht abwenden konnte, das vermochte sich nur eben dem – militärischen Denken zu verbergen. Daß man an die Unabwendbarkeit der Katastrophe nicht*

²⁷ Siehe Anmerkung 26

²⁸ Siehe Artikel 2896 (S. 2/3)

²⁹ Dabei haben Deutschland und Österreich (ab 1916) Polen wieder zu einem Staat verholfen. Zuvor war Polen Teil des Russischen Reiches.

³⁰ Siehe Anmerkung 26

³¹ Siehe Artikel 2896 (S. 3)

³¹ <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/ba112684>

³² Siehe Artikel 2896 (S. 2)

³³ Rudolf Steiner: *Will der Deutsche sich selbst verlieren, indem er durch den Ideenunglauben sein eigenes Wesen verleugnet? Denn der beste Teil dieses Wesens kann nur in dem Glauben an die Wirksamkeit der Ideen bestehen. Und die Welt muß rechnen mit einer Offenbarung des deutschen Wesens, wenn dieses in seiner Echtheit sich vor sie hinstellt. Eine genügende Anzahl von Menschen innerhalb des deutschen Volkes, die das angestammte Erbe des Glaubens an die Ideenwelt mit den Kräften der Seele durchdränge, muß die Rettung dieses Volkes werden. Aus keiner Auseinandersetzung mit der Außenwelt wird den Deutschen Heil erblühen, die im Zeichen des Unglaubens an die praktische Wirksamkeit der Ideen vollzogen wird. Denn in jeder solchen Auseinandersetzung fehlt die Mitwirkung des deutschen Wesenskernes.* (Aufsätze zur Dreigliederung des sozialen Organismus [1919-1921], GA 24, S. 115/116 Ausgabe 1982)

³⁴ 1919: GA 23, *Die Kernpunkte der sozialen Frage*, S. 121-123, TB 606, Ausgabe 1980

glauben wollte, das war die Ursache des Unglückes des deutschen Volkes. Niemand wollte einsehen, wie man an den Stellen, bei denen die Entscheidung lag, keinen Sinn hatte für weltgeschichtliche Notwendigkeiten. Wer von diesen Notwendigkeiten etwas wußte, dem war auch bekannt, wie die englisch-sprechenden Völker Persönlichkeiten in ihrer Mitte hatten, welche durchschauten, was in den Volkskräften Mittel- und Osteuropas sich regte. Man konnte wissen, wie solche Persönlichkeiten der Überzeugung waren, in Mittel- und Osteuropa bereite sich etwas vor, was in mächtigen sozialen Umwälzungen sich ausleben muß. In solchen Umwälzungen, von denen man glaubte, daß in den englisch sprechenden Gebieten für sie weder schon geschichtlich eine Notwendigkeit, noch eine Möglichkeit vorlag. Auf solches Denken richtete man die eigene Politik ein. In Mittel- und Osteuropa sah man das alles nicht, sondern orientierte die Politik so, daß sie «wie ein Kartengebäude zusammenstürzen» mußte. Und deshalb mußte der Herbst 1918 bringen, was er gebracht hat. Der Zusammenbruch, der militärischen Gewalt wurde begleitet von einer geistigen Kapitulation. Statt wenigstens in dieser Zeit sich aufzuraffen zu einer aus europäischem Wollen heraus geholten Geltendmachung der geistigen Impulse des deutschen Volkes, kam die bloße Unterwerfung unter die vierzehn Punkte Wilsons.³⁵

- Diese Unterwerfung unter die vierzehn Punkte Wilsons hing mit der Person Prinz Max von Baden zusammen (usw.).³⁶



<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/revolution-191819.html>

- Der Kieler Matrosenaufstandes und die Revolution vom 9.11.18 mündeten in den Bürgerkrieg:³⁷ Bedingt durch die von den Kommunisten herbeigeführte Bürgerkriegslage geschahen viele Morde: »Es gab von Anfang an Exzesse, Gefangene wurde erschossen, ein Menschenleben galt nicht viel.«³⁸ Das traf besonders für linken Spartakisten (Kommunisten) zu, deren Partei, die USPD (Unabhängige

³⁵ Siehe Artikel 2897 (S. 1/2)

³⁶ Siehe Artikel 2897 (S. 2/3)

³⁷ In: *Der große Wendig 1*, S. 272-275, Grabert 2006

³⁸ Unter Anmerkung 3 steht im Text: H. W. Koch, *Der deutsche Bürgerkrieg*, Ullstein, Berlin 1978, S. 81

Sozialdemokratische Partei Deutschlands), sich von der SPD abgespalten, unter Liebknecht und Luxemburg sich Ende 1918 zur sowjethörigen KPD umgeformt hatte und die gewaltsame Einführung der Rätediktatur in Deutschland betrieb. Im Gefolge des von ihnen Anfang Januar 1919 angezettelten blutigen Spartakistenaufstandes in Berlin³⁹ wurden Liebknecht und Luxemburg am 15. 1. 1919 gefangen und ermordet.⁴⁰



(Revolutionäre Matrosen und Zivilisten demonstrieren am 9. November 1918 auf dem Pariser Platz vor dem Brandenburger Tor in Berlin.⁴¹)

- Der ARD-Film *Der Fall Liebknecht/Luxemburg* stellt Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg als "Märtyrer" dar und verschweigt im wesentlichen die zahlreichen Morde linker Spartakisten, deren Anführer Liebknecht und Luxemburg waren. Interessant ist, daß der Film mit seiner kommunistischen Sichtweise 1969 ausgestrahlt wurde. – Offensichtlich wurde damals schon die Hinwendung zum *Linksstaat* eingeleitet, auf Grundlage der "Umerziehung"⁴² durch die marxistische *Frankfurter Schule*⁴³ (usw.⁴⁴).
- Ich bekam den Hinweis⁴⁵ auf die Ausführungen von Wolfgang Eggert (in *Israels Geheimvatikan*, Band II⁴⁶), die ich nachfolgend wiedergebe (Kapitel 7, „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch*, S. 161): Zitat: "Die revolutionäre Gesinnung in Deutschland ist nicht das feige Werk des Zusammenbruches, sondern das Ergebnis einer im stillen und dunklen unermüdlich vorwärtsdrängenden Arbeit, die gerade

³⁹ Siehe Artikel 2895

⁴⁰ Siehe Artikel 2898 (S. 1/2)

⁴¹ https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-debatte-warum-ist-die-erinnerung-an-die-revolution-von-191819-gerade-heute-so-wichtig-herr-niess-arid,1153614.html

⁴² Siehe unter *Umerziehung nach 1945 (u.a.)* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁴³ Siehe Artikel 380 (S. 4), 563 (S. 2-5), 1159 (S. 4-6), 1160 (S. 1), 1164 (S. 3), 1166 (S. 3/4)

⁴⁴ Siehe Artikel 2898 (S. 2-4)

⁴⁵ Dafür sind ja Hinweise wichtig, damit man daran erinnert wird – zumal ich die *Israels-Geheimvatikan*-Bücher von Wolfgang Eggert gelesen und diese auch im Regal stehen habe ...

⁴⁶ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Eggert_Wolfgang_Israels_Geheimvatikan_II_2002.pdf

dann einsetzte, als Deutschland scheinbar das Übergewicht hatte." Kurt „Eisner“-Kosmanowski, Zionist und bayerischer Minister-Präsident auf dem Internationalen Sozialisten-Kongreß in Bern am 4. Februar 1919^{47, 48}.

- (Eggert:) Als die zionistische Internationale ihr englisches Geschäft in trockenen Tüchern hatte (Balfour-Deklaration, s. Artikel 2899, S. 2-4,⁴⁹) meldete die „Jewish World“, das Organ der vier jüdischen Weltbünde „Alliance israelite universelle“, „Anglo Jewish Association“, „Jewish Congregation Union“ und „Agudat Israel“⁵⁰ ganz offen: „Der Fall von Jerusalem und die Regierungsdeklaration (Lord Balfours) haben England zur größten jüdischen Macht auf der Erde gestaltet.“⁵¹ Was das bedeutete, konnte die ganze Welt im folgenden mit Staunen bewundern. Denn von nun an schwamm das bis dahin wiederholt hart geprüfte Britannia auf einer einzigen Woge des Sieges.⁵²



(Revolutionäre am Brandenburger Tor, 1918.⁵³)

- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – Der Deutsche Zusammenbruch: Und während sich für London nun Türen, die zuvor auf immer verschlossen schienen, wie von selbst öffneten,⁵⁴ sah sich Kriegsgegner Deutschland zunehmend in die Ecke gedrängt. Hier, vor allem in den innenpolitischen Schwierigkeiten des Reichs⁵⁵ lag auch der eigentliche Grund, warum die Waagschale des „Kriegsglücks“ schlußendlich zuungunsten Berlins ausschlug (usw.).⁵⁶

⁴⁷ Unter Anmerkung 323 steht: Hermann Esser, „Die jüdische Weltpest. Judendämmerung auf dem Erdball“, Zentralverlag der NSDAP, München 1941, Seite 63 (H.D.: zwischen Zionisten u. Juden sollte unterschieden werden.)

⁴⁸ Siehe Artikel 2899 (S. 1)

⁴⁹ Balfour-Deklaration: siehe Artikel 225 (S. 2), 1116 (S. 1/2) und Kapitel XII.2.

in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

⁵⁰ Unter Anmerkung 324 steht: In der Agudat Israel zentrierte sich der religiöse Fundamentalismus des Chassidiums.

⁵¹ Unter Anmerkung 325 steht: Dr. phil. Lazar Felix Pinkus. "Von der Gründung des Judenstaates" Zürich 1918

⁵² Siehe Artikel 2899 (S. 1)

⁵³ <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/revolution-191819.html>

⁵⁴ Unter Anmerkung 326 steht: Der über Monate, ja Jahre, ersehnte amerikanische Finanzierungsvertrag beispielsweise wurde von Lord Reading nur wenige Stunden nach Veröffentlichung der (Balfour-)Deklaration unterschrieben.

⁵⁵ Siehe Artikel 2890, 2891 (S. 1/2) 2892 (S. 2) und 2893/2894

⁵⁶ Siehe Artikel 2900 (S. 1/2)

- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Freimaurerische Pläne für Deutschland.*⁵⁷
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – B'nai B'rith.*⁵⁸
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Die zersetzende Wirkung des deutschen Kommunismus.*⁵⁹



(Soldaten stehen während des spartakistischen Aufstands hinter einer Barrikade.⁶⁰)

- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Trotzki's Kriegsgen Lenins Friedenskurs.*⁶¹
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Knapp vor dem Sieg: Die deutsche Westoffensive.*⁶²
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Trotzki's Finanztransaktionen.*⁶³
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – „Wir haben ... ihre Dienste gezahlt“ – Geld und Lügen von den Westalliierten.*⁶⁴
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Friedensschalmeien als Waffe.*⁶⁵
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Einmal mehr zionistische Komplizen.*⁶⁶
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – *Der Deutsche Zusammenbruch – Die Folge: „Deutschland eine hohle Hülle“*⁶⁷

⁵⁷ Siehe Artikel 2900 (S. 2/3) und 2901 (S. 1-3)

⁵⁸ Siehe Artikel 2901 (S. 3/4) 2910 und 2911 (S. 1/2)

⁵⁹ Siehe Artikel 2911 (S. 2/3) und 2913

⁶⁰ https://en.wikipedia.org/wiki/German_Revolution_of_1918%E2%80%9319

⁶¹ Siehe Artikel 2914 (S. 1-3)

⁶² Siehe Artikel 2914 (S. 3/4) und 2915 (S. 1/2)

⁶³ Siehe Artikel 2915 (S. 2/3)

⁶⁴ Siehe Artikel 2915 (S. 3/4) und 2916 (S. 1/2)

⁶⁵ Siehe Artikel 2916 (S. 2/3)

⁶⁶ Siehe Artikel 2917 (S. 1-3)

⁶⁷ Siehe Artikel 2917 (S. 3/4)

- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – Der Deutsche Zusammenbruch – Die Suche nach dem Ausgleich: Die erzwungene Entente-Demokratie⁶⁸
- Wolfgang Eggert: „Dolchstoß“ – Der Deutsche Zusammenbruch – Der Zusammenbruch der österreichischen Doppelmonarchie.⁶⁹
- Wolfgang Eggert: Die Novemberrevolution.⁷⁰
- Wolfgang Eggert: Die Novemberrevolution – Der Beginn der Erhebung in Kiel (3.-4. November).⁷¹
- Wolfgang Eggert: Die Novemberrevolution – Ausweitung in den norddeutschen Hafenstädten (5.-7. November).⁷²
- Wolfgang Eggert: Die Novemberrevolution – Erste Ausrufung der Republik in München (7.-8. November).⁷³



(https://www.hdbg.eu/revolution/web/karten_muenchen/content-011.php)

- Wolfgang Eggert: Die Novemberrevolution – Die Ausrufung der Republik in Berlin (8.-9. November)⁷⁴
- Wolfgang Eggert: Die Novemberrevolution – Zeugnisse von den Wirkkräften der deutschen Niederlage⁷⁵

Resumée: was die ARD zum Kieler Matrosenaufstand vom 3.11.1918, der NDR in dem Dokumentarfilm *Unsere Geschichte – 1918 Aufstand der Matrosen* und die ARD in dem Film *Der Fall Liebknecht/Luxemburg* vermitteln, macht ungefähr 0,2-0,3% von dem aus, was man zu den Themen wissen kann (s.o.). – Alle drei Beiträge der *Linksstaat*-Sender wollen nicht informieren, sondern indoktrinieren – sind also *fakenews* ...

(Ende der Artikelserie.)

⁶⁸ Siehe Artikel 2917 (S. 4) und 2918 (S. 1-4)

⁶⁹ Siehe Artikel 2918 (S. 4/5) und 2919 (S. 1/2)

⁷⁰ Siehe Artikel 2919 (S. 2-5)

⁷¹ Siehe Artikel 2919 (S. 5)

⁷² Siehe Artikel 2920 (S. 1/2)

⁷³ Siehe Artikel 2920 (S. 2/3)

⁷⁴ Siehe Artikel 2920 (S. 3)

⁷⁵ Siehe Artikel 2921 (S. 1-4)